

Studienschwerpunkte ...

Technical Management

Auf Basis der im Grundlagenstudium vermittelten technischen, naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Grundlagen vertiefen Sie Ihr Wissen im Studienschwerpunkt Technical Management hinsichtlich der traditionellen und modernen Inhalte des Managements sowie der Informations- und Elektrotechnik. Der Studienschwerpunkt vermittelt Ihnen weiterführende Kenntnisse, unter anderem in den Bereichen: prozessorientiertes Management, Finanz- und Investitionsmanagement, Unternehmenscontrolling, Projekt- und Innovationsmanagement, Wirtschaftsrecht u.v.m. Zudem bietet Ihnen der Studiengang eine berufsspezifische Spezialisierung. Zur praktischen Umsetzung Ihres theoretisch erworbenen Wissens stehen Ihnen umfangreich ausgestattete Labore zur Verfügung.

Maschinenbau

Im Mittelpunkt des Studienschwerpunktes Maschinenbau steht das breit gefächerte Aufgabenspektrum produzierender Unternehmen. Sie studieren einerseits moderne Fertigungsorganisation, -prozesse und -technologien, andererseits Konstruktion und Werkstoffkunde. Auch hier ergänzen sich theoretische Erkenntnisse und praktische Übungen im Labor: Die praktische Ausbildung reicht von der Konstruktion an modernsten Computersystemen bis hin zu praxisorientierten Projektarbeiten in verschiedenen Laboren.

Zugangsvoraussetzungen ...

Ein Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen können Sie mit allgemeiner Hochschulreife, fachgebundener Hochschulreife oder Fachhochschulreife beginnen. Haben Sie Fragen bezüglich anderer Zugangsberechtigungen, melden Sie sich bitte bei der zentralen Studienberatung. Ein Vorpraktikum ist nur für den Studienschwerpunkt Maschinenbau erforderlich.

7. SEMESTER	<p>Masterabschluss an der HS Schmalkalden in den Studiengängen Elektrotechnik und Informationstechnik und Maschinenbau sowie International Business and Economics</p>
6. SEMESTER	<p>Bachelorarbeit Spezialisierungsmodule Wirtschaftswissenschaften, Technikwissenschaften, Soziale Kompetenz</p>
5. SEMESTER	<p>Berufsspezifische Studienschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technical Management • Maschinenbau • Schlüsselqualifikationen
4. SEMESTER	<p>Praxisphase Vertiefungsmodule im Studienschwerpunkt</p>
3. SEMESTER	<p>Berufsspezifische Studienschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technical Management • Fahrzeugelektronik • Maschinenbau, Kunststofftechnik • Kommunikationstechnik, Multimedia • Schlüsselqualifikationen
1. - 3. SEMESTER	<p>Grundlagenstudium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mathematik • Physik • Informatik • Technische Mechanik und Werkstoffe • Elektronik, Messtechnik • Produktion- und Materialwirtschaft • Betriebswirtschaftslehre • Rechnungswesen • Finanzmanagement und Steuerlehre • Wirtschaftsrecht

Noch Fragen? Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen gerne weiter ...

Studienschwerpunkt Maschinenbau

Prof. Dr. Hendrike Raßbach

Tel. 0 36 83 / 6 88 - 21 12
Fax 0 36 83 / 6 88 - 24 99
h.rassbach@fh-sm.de

Studienschwerpunkt Technical Management

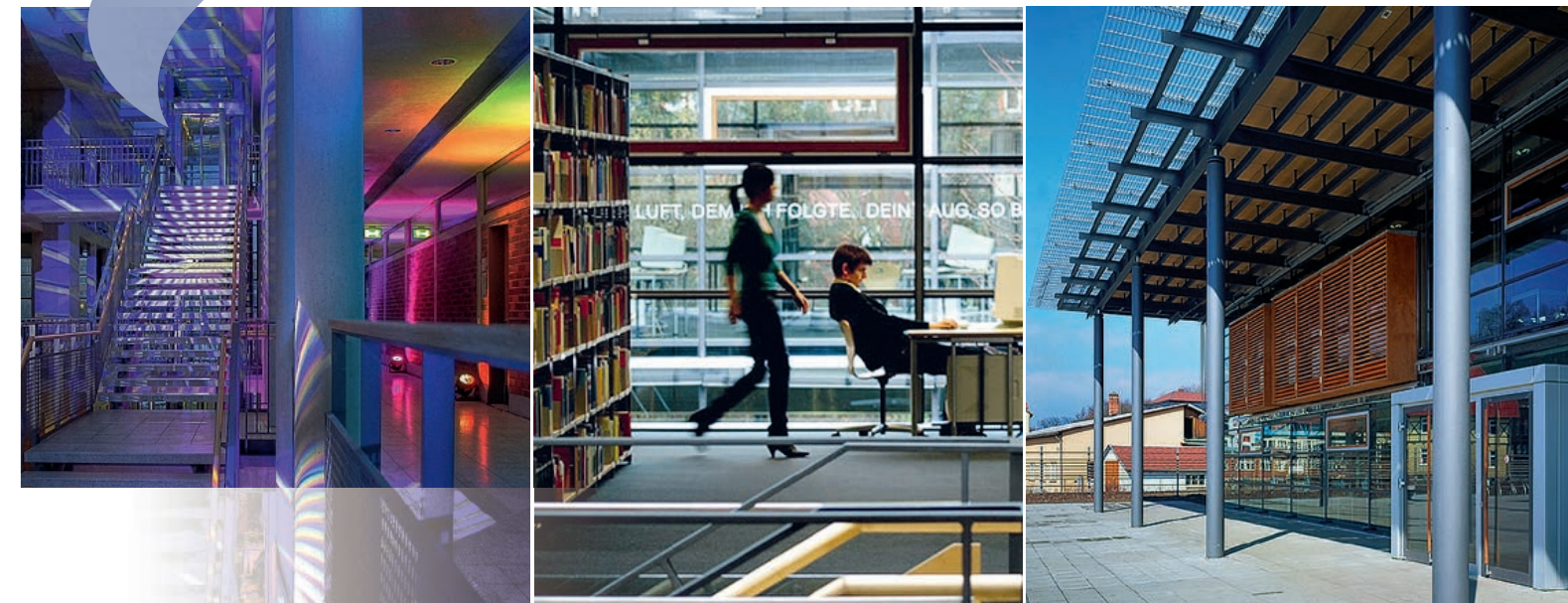
Prof. Dr. Walter Blancke

Tel. 0 36 83 / 6 88 - 51 12
Fax 0 36 83 / 6 88 - 54 99
w.blancke@fh-sm.de

Zentrale Studienberatung

Hochschule Schmalkalden
Zentrale Studienberatung
Blechhammer
98574 Schmalkalden

Tel. 0 36 83 / 6 88 - 10 23
Fax 0 36 83 / 6 88 - 98 10 23
studienberatung@fh-schmalkalden.de



WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN



WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

B A C H E L O R O F E N G I N E E R I N G

Wirtschaftsingenieurwesen

Der Wirtschaftsingenieur ...

Im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Technik bilden Wirtschaftsingenieure und Wirtschaftsingenieurinnen das Bindeglied zwischen den technischen (produktbezogenen) und kaufmännischen Aufgaben eines Unternehmens. In Ihrer Querschnittsfunktion erfassen sie komplexe wirtschaftliche und technische Zusammenhänge, analysieren fachübergreifende Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden und optimieren die Prozesse im Unternehmen. Die integrierte Sichtweise der Problemstellungen und die Fähigkeit komplexe Lösungsansätze zu entwickeln: Das sind die Kernkompetenzen eines Wirtschaftsingenieurs. Die Notwendigkeit dieser Kombination gewinnt in Unternehmen jeder Größenordnung immer mehr an Bedeutung. Entsprechend vielfältig sind die Aufgabengebiete und Einsatzgebiete des Wirtschaftsingenieurs.

Es treten nicht selten Koordinationsschwierigkeiten auf, weil die Vertreter der technischen und der kaufmännischen Seite sich schon in ihrer ganzen Art zu Denken grundsätzlich unterscheiden, gewissermaßen von klein auf in verschiedenen Denkkategorien erzogen wurden, gleichgültig, ob sie von Schulen kamen oder in der Praxis 'groß' geworden sind."

Prof. Dr. Bussmann, Darmstädter Ordinarius für BWL von 1956-1962

Der Allrounder ...

Wirtschaftsingenieure besitzen breit gefächerte Kenntnisse aus der Betriebswirtschaftslehre und dem Ingenieurwesen.



eurswesen. Auf der Grundlage der im Studium vermittelten Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz sind Wirtschaftsingenieure hervorragend in der Lage, unter Beachtung von ökonomischen, rechtlichen und technischen Gesichtspunkten die Entwicklungs-, beschaffungs-, Fertigungs- und Vermarktungsprozesse einer Unternehmung effizient zu gestalten. Sie verstehen die Sprache der Betriebswirte ebenso wie die Sprache der Ingenieure und haben die Fähigkeit ingenieurwirtschaftliches und betriebswirtschaftliches Denken zu vereinen und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln. Der Beruf des Wirtschaftsingenieurs ist vielseitig, aussichtsreich und gut bezahlt.

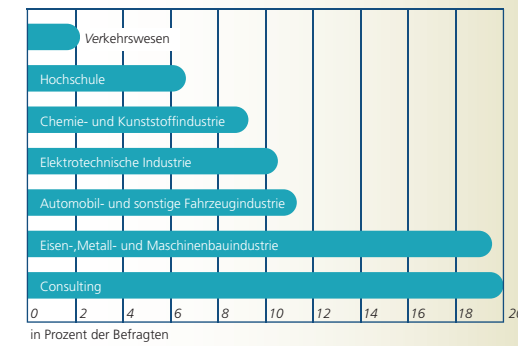
Tätigkeitsfelder

- Controller für technische Fachbereiche
- Marketing-Spezialist für technische Anlagen
- Technischer Einkäufer
- Vertriebsingenieur
- Technischer Planer
- Projektleiter
- Geschäftsleitung

Jobaussichten ...

Das Spektrum der Tätigkeitsfelder ist nahezu unbegrenzt. Als Generalist ist der Wirtschaftsingenieur in Unternehmen jeder Größe vielseitig einsetzbar, was ihn bei Arbeitsgebern besonders beliebt macht. Viele Absolventen streben einen Arbeitsplatz in der Unternehmensberatung, in der Transport- und Logistikbranche oder in der Automobilindustrie an. Der Weg dorthin ist jedoch nicht selten steinig und erfordert einen überdurchschnittlichen persönlichen Einsatz im Studium und im Beruf. Doch der hohe Anspruch des Studiums zahlt sich aus.

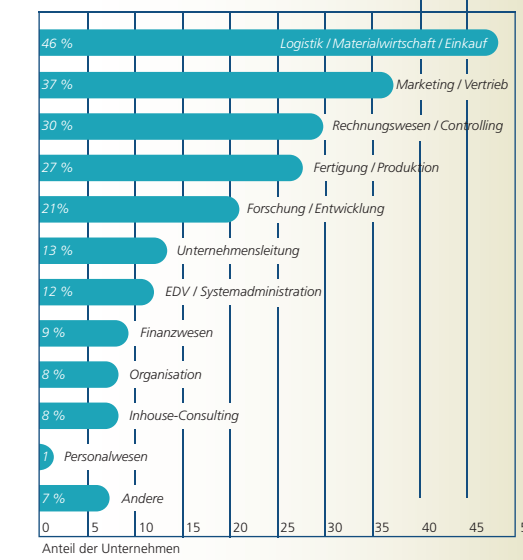
Branchenspitzenreiter



Erwerbsfelder und Branchen

(Quelle: TUB / Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure)

Tätigkeitsfelder



Tätigkeitsbereiche in Unternehmen

(Quelle: „Wirtschaftsingenieure in Ausbildung und Praxis. Berufsbilduntersuchung 2003“, Hrsg.: Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure)

Der Bachelorabschluss ...

Gegenüber dem bisherigen Diplomstudium, das an Hochschulen bislang acht Semester Regelstudienzeit umfasst, führt das Bachelorstudium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Hochschule Schmalkalden schon nach sieben Semestern zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Sie bekommen wissenschaftliche Grundlagen, Methodenwissen sowie berufspraktische Qualifikationen vermittelt und sind somit bestens für den Berufseinstieg vorbereitet. Das im fünften Semester vorgeschriebene Praktikum bietet Ihnen große Vorteile: Zum einen können Sie das theoretische Wissen mit der beruflichen Praxis verbinden, zum anderen eröffnen sich durch die gewonnenen Einblicke in den Berufsalltag neue berufliche Perspektiven. Nach dem Abschluss des Bachelorstudiums können Sie Ihre berufliche Laufbahn beginnen oder Ihr Studium wissenschaftlich vertiefen und ein Masterstudium aufnehmen.

Vorteile eines Hochschulstudiums ...

Ein großer Vorteil gegenüber einem Universitätsstudium ist die praxisbezogene Ausbildung an Hochschulen. Neben der theoretischen Ausbildung absolvieren Sie eine Praxisphase in der Wirtschaft. Diese Praxiserfahrung lässt sich nicht durch Lernen ersetzen.

Ein Studium an der Hochschule bietet Ihnen weitere Pluspunkte: Der überschaubare und straffe Studienablauf ist einer von vielen. Sie müssen sich nicht durch überfüllte Hörsäle kämpfen, sondern haben einen persönlichen Kontakt zu Ihren Kommilitonen und Professoren. Sie erhalten Antworten auf individuelle Fragen, können mit anderen Studierenden und Professoren diskutieren und sich dabei persönlich weiterentwickeln. Bereits nach dreieinhalb Jahren können Sie Ihr Studium beenden und Ihrem Wunschberuf nachgehen. Fester Bestandteil Ihres wirtschaftsingenieurwissenschaftlichen Studiums ist eine Fremdsprachenausbildung, so dass Sie auch im Ausland arbeiten können. Die Zusammenarbeit mit großen renommierten Unternehmen der deutschen Wirtschaft erleichtert Ihnen den Berufseinstieg. Die Hochschule Schmalkalden fördert kreative Ideen engagierter Studenten und damit auch Unternehmensgründungen nach dem Studium.

Studieren in Schmalkalden ...

Auf dem Campus der Hochschule Schmalkalden herrscht eine familiäre Atmosphäre. Alle Gebäude, Sportplätze und Studenteneinrichtungen liegen eng beieinander. Für die Studierenden ergeben sich hierdurch kurze Wege innerhalb einer modernen Infrastruktur, die durch eine eigene Bahnhaltstelle gut erreichbar ist. Die Lebenshaltungskosten in Schmalkalden sind günstig, und es existiert ein breites Angebot an erschwinglichen Studentenwohnungen in unmittelbarer Nähe zur Hochschule. Die Zufriedenheit der Studierenden spiegelt sich in den verschiedenen Hochschulrankings wider. So belegt der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen im

CHE-Ranking regelmäßig einen Spitzenplatz bei der Ausstattung von Laboren und Arbeitsplätzen und der Bibliothek, dem Raumangebot und der Betreuungssituation durch die Lehrenden.

Studium ...

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird gemeinsam von den Fakultäten Maschinenbau und Elektrotechnik angeboten und umfasst sieben Semester. Ziel der Ausbildung ist es, den Studierenden praxisbezogene ingenieurwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Fähigkeiten zu vermitteln, welche sie in der Berufspraxis befähigen qualifiziert und verantwortungsvoll zu handeln. Darüber hinaus werden Schlüsselqualifikationen wie soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit vermittelt. Das Arbeiten in kleinen Gruppen und Projekten fördert die Teamfähigkeit der Studierenden. Im ersten Studienabschnitt (1. bis 3. Semester) werden die technischen, natur- und wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen gelegt. Ab dem 4. Semester wählen Sie einen Studienschwerpunkt: Technical Management oder Maschinenbau. Innerhalb Ihres gewählten Schwerpunktes bieten wir Ihnen mit verschiedenen Wahl- und Wahlpflichtmodulen die Möglichkeit einer anwendungs- und berufsorientierten Spezialisierung Ihres Studiums. Zudem absolvieren Sie im Rahmen Ihres Studiums ein Praktikum in einem Unternehmen Ihrer Wahl, eignen sich ausgewählte Schlüsselqualifikationen an und beenden Ihr Studium im 7. Semester mit Ihrer Bachelor-Thesis als Abschlussarbeit.

Vorteile auf einen Blick

- Überschaubare Jahrgangsgroßen
- Kleine Projektgruppen
- Praxisbezogene Lehre
- Kurze Studienzeiten
- Persönlicher Kontakt zu Professoren